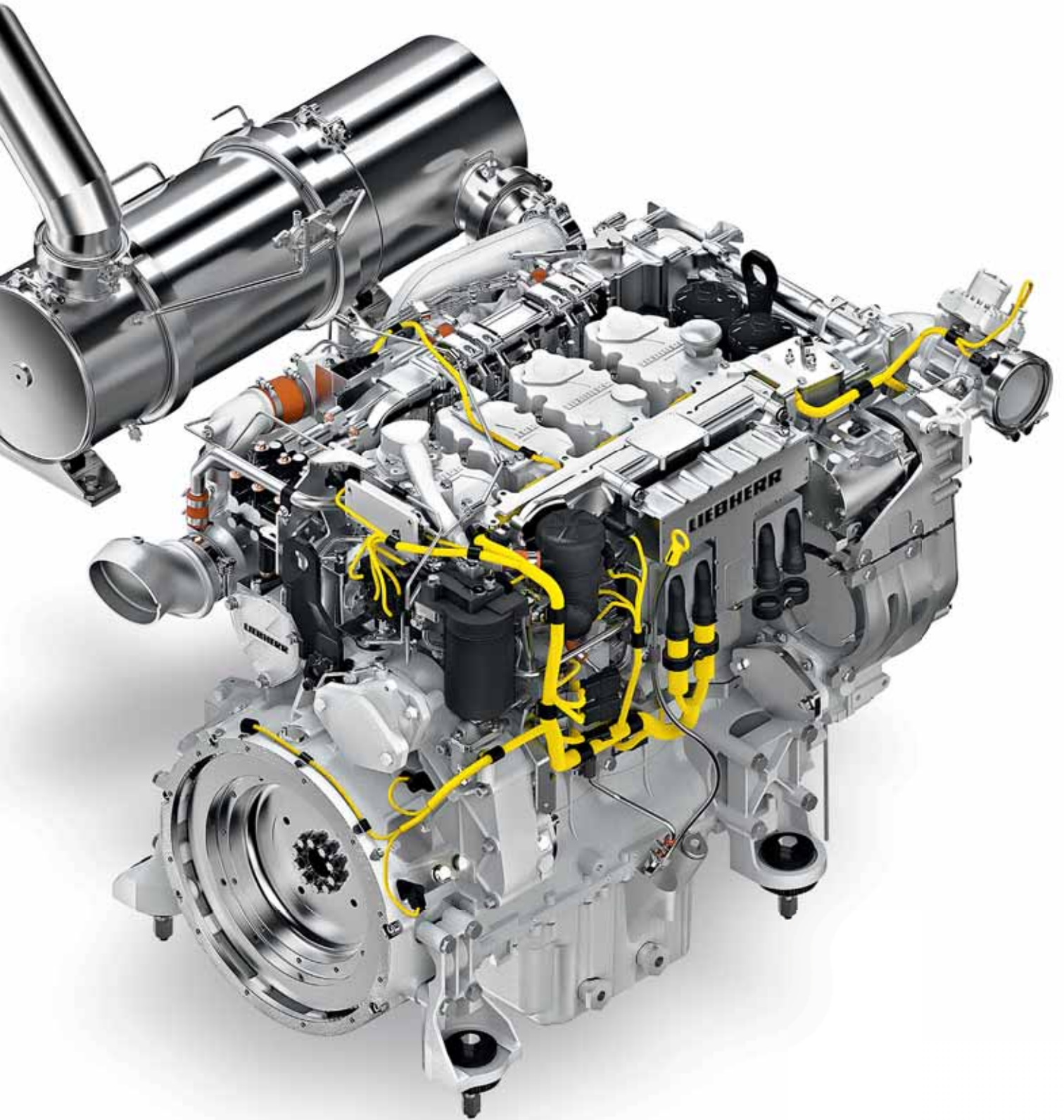


Effizienz von Liebherr-Raupenkranen,
Hydroseilbaggern, Ramm- und Bohrgeräten
Sprit sparen rechnet sich



LIEBHERR

Gesteigerte Effizienz durch Motorfunktionen

Ein entscheidender Faktor für den Kauf eines Liebherr-Gerätes

Die neuesten Antriebs- und Steuerungssysteme von Liebherr bieten verschiedene optionale Funktionen. Sie helfen dabei, den Treibstoffverbrauch zu reduzieren und die Verlässlichkeit sowie die Produktivität von Raupenkränen, Hydroseilbaggern und Ramm- und Bohrgeräten zu steigern.

Seit 2012 führt Cementation Skanska Ltd. in seiner Maschinenflotte auch Großdrehbohrgeräte aus der LB-Serie von Liebherr. Überall in Großbritannien konnten wir eine hohe Auslastung der Maschinen beobachten. Die Drehbohrgeräte vom Typ LB 24, LB 28 und LB 36 sind verlässlich und haben sehr gute Leistungen erbracht. Die gesamten Stillstandszeiten betragen lediglich ein Prozent der Gesamtauslastung. Auch die Kosten für Reparaturen sowie der Dieserverbrauch waren niedrig. Diese positive Entwicklung passt sehr gut zu Skanskas grüner und nachhaltiger Unternehmenskultur. Die Liebherr-Geräte sind hinsichtlich Lebenszykluskosten und Leistungsfähigkeit ausgezeichnete Investitionen für uns.

Steve Joynson – Fertigungsdirektor von Cementation Skanska Ltd.

Motoren-Downsizing:

Dank optimierter Hydraulik kann die Größe der Primärquelle ohne negative Auswirkungen auf die Umschlagleistung reduziert werden. Dadurch wird der Dieserverbrauch verringert und gleichzeitig die Effizienz beträchtlich gesteigert. Beim neuen Hydroseilbagger HS 8130 HD wurde beispielsweise die Motorleistung auf 505 kW und damit wesentlich unter die 670 kW des Vorgängermodells gedrosselt.

Motoren der neuesten Generation:

Alle Motoren der Emissionsstufe IV / TIER 4f verfügen über eine reduzierte Motordrehzahl von 1.700 U/min. Dadurch wird im Vergleich zu früheren Motoren rund 5 % Diesel gespart.

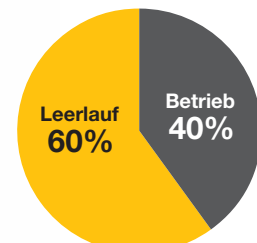


Eco-Silent Mode:

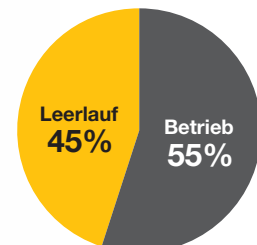
Mit Hilfe dieser Funktion wird die Arbeitsdrehzahl des Motors auf ein erforderliches, voreingestelltes Maß reduziert. Dies führt zu einer beträchtlichen Reduktion des Dieselerbrauchs ohne negative Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit. Zudem trägt der Eco-Silent Mode zu einer Verringerung der Schallemissionen bei.

Abgesenkte Motordrehzahl im Leerlauf:

Spezialtiefbaugeräte und Hydroseilbagger sind rund 45 % ihrer Zeit im Leerlauf, bei Raupenkränen beträgt diese Zahl sogar 60 %. Durch das Absenken der Motordrehzahl im Leerlauf von 950 U/min auf 750 U/min können bis zu 2 Liter Treibstoff in der Stunde gespart werden.



Raupenkrane



Hydroseilbagger
Ramm- und Bohrgeräte

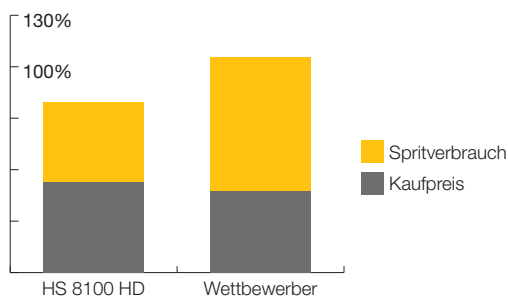
Motor-Stopp-Automatik:

Der Motor schaltet sich bei längeren Arbeitspausen nach Überprüfung bestimmter Funktionen automatisch ab. Darunter fallen der Ladezustand der Batterie, die Betriebstemperatur des Motors sowie die Kontrolle, ob sämtliche Maschinenfunktionen deaktiviert sind. Dies spart Treibstoff und reduziert Emissionen. Gleichzeitig hat die Maschine weniger Betriebsstunden, was sowohl ihren Restwert erhöht als auch ihre Garantie sowie ihre Wartungsintervalle verlängert.



Neuer Fokus?

Die beschriebenen Funktionen helfen dabei, die Effizienz der Maschinen während ihres gesamten Lebenszyklus zu steigern. Beim Kauf einer Maschine sollte der Fokus nicht nur auf dem Kaufpreis liegen. Treibstoffverbrauch, größere Serviceintervalle sowie längere Produktlebensdauer müssen ebenfalls in Betracht gezogen werden. Diese Aspekte haben eine ebenso große Bedeutung, sind sie doch die Hauptursachen für Kosten während der gesamten Lebensdauer einer Maschine.



Beispiel

Die Abbildung zeigt die Kauf- und Treibstoffkosten eines Liebherr-Hydroseilbaggers vom Typ HS 8100 HD nach 20.000 Betriebsstunden im Vergleich zum Wettbewerber. Nicht weniger als 45 % (HS 8100 HD) bzw. 61 % (Wettbewerber) der Gesamtkosten fallen auf Treibstoff. **Auf lange Sicht ist somit der Treibstoffverbrauch ein entscheidendes Kriterium, um Kosten einzusparen.**

Der aktuelle Fokus?

Der Fokus muss verändert werden!

Die Hauptursachen für Kosten

